

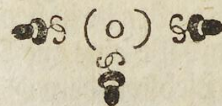
Abraham: Mala Gallina, Malum Ovum, Das ist: Wie die Alten sungen, so zwitzern die Jungen: Im Zwayten Centi-Folio Hundert Ausbündiger Närrinnen Gleichfalls in Folio, Nach voriger Alapatrit-Pasteten-Art, So vieler Narren Generis Masculini, Anjetzo auch Mit artigen Confecturen, Einer gleichen Anzahl Närrinnen Generis Foeminini, Zum Nach-Tisch, Allen Ehr- und Klugheit-liebenden Frauenzimmer zur lustigen Zeit-Vertreib und wohlgemeinten Warnung In Hundert schönen Kupffern moralisch vorgestellt

Wien, 1713

Seite 380

die Dalila mit diesen Worten an: Decipe eum, & dice, &c. Betrüge ihn/ und vernehme von ihm/ 2c. Dann sie wusten gar wohl / daß kein falscheres und betrügliches Thier auf der Welt seye / als ein Weib. Dalila läßt sich gleich bereden / und vollziehet den Willen dieser Leuth / sie lieffert ihn dreymal in die Hand seiner Feinde/ Samson aber hat sich allemal wieder loß gemacht. Wolan Samson/ merckest du noch nicht den Betrug dieses falschen Weibes? bist du dann blind/ daß du nicht siehest / wie dieser Mistfinck mit dir unter dem Mäntlein spielt? einen Esel führt man nur einmal aufs Enß/ du wirst ja dieser betrügerischen Närrin/ diesem Schlepp sack hinsüro nit mehr trauen? Dalila hält noch enfriger an/ endlich zeigt sie einen Verschmach/ hängt das Maul / daß man es leichtlich mit einem Pantoffel hätte können herunter schlagen / fängt an zu pfnotten / schaut den Samson nicht mehr an. Diese seynd die rechte/ mein Samson! gib ihr ein paar Ohrseigen an statt des Confects, gib ihr an statt etlicher Stüber Geld / so ihr die Philistäer verheissen / einige Nasenstüber / gib ihr an statt eines Trinct-Geschirz / eine Flaschen/ und hiemit mach einen Schluß. Du wirst bey dieser betrügerischen Bettel wenig Ehre davon tragen/ dann wirst du ihrs redlich entdecken / in wem deine Stärke haffte / so ist es gewiß/ daß sie dir dieselbe wird nehmen/ dich fälschlichen deinen Feinden übergeben / und folgsamb aus einem so Welt-berühmten Menschen der elendeste Tropff werden. Aber umsonst ist alles predigen / Samson trauet der betrügerischen Dalila, wodurch dann geschehen / daß dieser so starke Held durch diesen gefürneisten Teuffel/ durch diese Gift-Büchsen/ durch diese Hauß-Ratz betrogen / und ins höchste Elend gestürzt worden.

Das heisset treu seyn.



Die